

kommunale Konferenz Alter und Pflege

**Niederschrift  
über die 10. Sitzung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege  
am 07.04.2021 im Kreishaus Warendorf**

**Beginn:** 14:30 Uhr

**Ende:** ca. 17:00 Uhr

**Teilnehmer/innen:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

Frau Klausmeier eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Bericht über die Corona- Situation in Pflegeeinrichtungen**

Frau Dr. Arizzi, Leiterin des Gesundheitsamtes Kreis Warendorf, berichtet über die Corona- Pandemie im Kreis Warendorf. Die Pandemie betreffe die gesamte Bevölkerung. Vorwiegend ältere Menschen hätten aufgrund ihres Alters, das häufig in Verbindung mit multiplen Vorerkrankungen steht, ein erhöhtes Risiko für schwere Verläufe, insbesondere, wenn sie in Pflegeeinrichtungen leben.

Frau Dr. Arizzi-Rusche stellt die aktuellen Corona-Fallzahlen, die Ausbrüche in Pflegeeinrichtungen, den Ablauf der Impfkampagne und die Anzahl der durchgeführten Impfungen vor (Anlage 2).

An der Diskussion beteiligen sich Herr Blömker, Herr Kamps, Herr Fusenig, Herr Mersmann, Frau Klausmeier und Frau Middendorf.

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Analyse des Ausbruchsgeschehens in Pflegeeinrichtungen**

Frau Middendorf stellt die Analyse des Ausbruchsgeschehens in Pflegeeinrichtungen vor (Anlage 3). Grundlage ist die Auswertung der Daten aus SORMAS sowie die Befragung einiger betroffener Pflegeeinrichtungen durch eine Mitarbeiterin der WTG-Behörde.

Herr Fusenig beteiligt sich an der Diskussion.

Herr Mersmann verweist auf den enormen Zeitaufwand und Personalbedarf bei Prüfungen des MDK und bittet diesbezüglich um Kontaktaufnahme mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW. Herr Dr. Klemann, Herr Ortmeier, Frau Klausmeier und Frau Middendorf beteiligen sich an der anschließenden Diskussion.

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Bedarfseinschätzung von Investitionsvorhaben bei teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen**

##### **Erweiterung der vollstationären Einrichtung St. Magnus - Haus in Everswinkel**

Herr Dr. Klemann, St. Elisabeth Stift gGmbH, stellt die Erweiterung der vollstationären Einrichtung St. Magnus-Haus Everswinkel um 19 vollstationäre Plätze vor (Anlage 4). Aufgrund der Auslastung der Einrichtung sowie der Bedarfssituation in der Gemeinde Everswinkel plant der Träger diese Erweiterung.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Kamps, Herr Fusenig, Herr Blömker, Herr Strübbe, Herr Brackmann und Frau Middendorf.

##### Bedarfseinschätzung durch die Gemeinde Everswinkel und die Kreisverwaltung:

Die Gemeinde und die Kreisverwaltung befürworten das Planungsvorhaben.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja: 20

Nein: 0

Enthalten: 0

→ **Einstimmig angenommen**

### **Tagesordnungspunkt 4:**

#### **Gewinnung und Sicherung von Pflege(fach)kräften**

##### **Neubesetzung der AG Pflege(fach)kräftegewinnung und –sicherung**

Frau Middendorf berichtet, dass die in der letzten Sitzung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege dauerhaft eingerichtete Unterarbeitsgruppe „Gewinnung und Sicherung von Pflege(fach)kräften“ neu zu besetzen ist, da einige Mitglieder nicht mehr in der kommunalen Konferenz Alter und Pflege vertreten sind.

Herr Blömker, Herr Strübbe, Frau Hohmann de Palma, Herr Kampher, Herr Mersmann, Herr Drews und Frau Wernke erklären sich zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe bereit.

Frau Lückener wird sich mit den anderen Pflegeschulen abstimmen, welche Vertreterin / welcher Vertreter an der Arbeitsgruppe teilnimmt.

Herr Fusenig regt an, dass auch eine Vertreterin/ ein Vertreter der Krankenhäuser an der Arbeitsgruppe teilnimmt. Herr Dr. Klemann wird sich mit den kreisangehörigen Krankenhäusern abstimmen.

Seitens der Verwaltung werden weiterhin eine Vertreterin des Jobcenters, des Amtes für Bildung, Kultur und Sport sowie Frau Middendorf und Frau Wiedemann vertreten sein.

Frau Wiedemann wird zu den nicht anwesenden Mitgliedern Kontakt aufnehmen. Die Terminabstimmung für das nächste Treffen erfolgt über eine Doodle-Umfrage.

### **Vorstellung der Planungen des Aktionstag Pflege am 12.05.2021**

Frau Wiedemann stellt die Planungen eines Aktionstags Pflege am internationalen Tag der Pflege am 12.05.2021 vor. Zielgruppe seien Schülerinnen und Schüler, Eltern, Ausbildungsplatzsuchende sowie Personen, die sich für einen Quereinstieg interessieren. Frau Graf, Beraterin Pflegeausbildung NRW – Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, werde in einem Online-Vortrag für Schülerinnen und Schüler über Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Darüber hinaus gebe es eine Telefonhotline in der drei Spezialisten Fragen zum Einstieg in den Pflegeberuf und Tätigkeiten in der Pflege beantworten.

Der Aktionstag wird durch das Amt für Bildung, Kultur und Sport in Kooperation mit dem Jobcenter und dem Sozialamt durchgeführt.

### **Tagesordnungspunkt 5:**

#### **Vorstellung des telefonischen Besuchsdienstes „Telefonpatinnen und –paten“**

Frau Middendorf erläutert, dass im Rahmen des Kreisentwicklungsprogramm 2030plus telefonische Angebote gegen Einsamkeit im Alter geschaffen werden sollen. Daher hat der Kreis Warendorf das Projekt eines telefonischen Besuchsdienstes entwickelt. In der Stadt Oelde wird das Projekt im Frühjahr 2021 starten. Auch die Verwaltung der Gemeinde Wadersloh hat großes Interesse an dem Projekt bekundet.

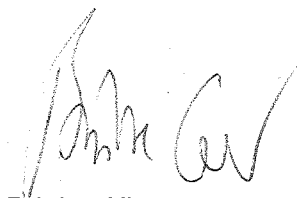
Der Kreis kooperiert mit dem in Ennigerloh zeitgleich gestarteten Kooperationsprojekt „Erzählfreundschaft“ des Projektes MUNA Ennigerloh. Hinsichtlich der kreisweiten Identifikation und des Wiedererkennungswertes wird das Projekt des Kreises Warendorf die Bezeichnung „Erzählfreundschaft“ übernehmen.

Frau Wiedemann stellt die Zielsetzung, das Vorhaben des telefonischen Besuchsdienstes sowie die Inhalte der Schulung der ehrenamtlichen Telefonpatinnen und –paten vor (Anlage 5). Das Angebot sei keine Telefonseelsorge, sondern stelle eine Gesprächs- und Austauschmöglichkeit dar und diene der aktiven Teilhabe am Leben.

Herr Dr. Klemann, Frau Hohmann de Palma, Herr Blömker, Herr Fusenig und Frau Middendorf beteiligen sich an der Diskussion.

Die nächste Sitzung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege findet am 08.09.2021 um 14:00 Uhr statt.

Frau Middendorf bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.



Brigitte Klausmeier  
Vorsitzende

Kreis Warendorf  
Waldenburger Straße 2  
48231 Warendorf  
Postfach 11 05 61  
48207 Warendorf  
Geschäftsführung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege:  
Sozialamt  
Frau Wiedemann  
Telefon 0 25 81/53 50 03  
Fax 0 25 81/ 53 9 50 03